

PRESSEINFORMATION

18. AUGUST 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: REFORMATIONSAUSSTELLUNG VOM 16.9.2017-19.1.2018

Kloster Alpirsbach

Ausstellung zur Reformation in Württemberg ab 16. September in Alpirsbach

Das ehemalige Benediktinerkloster Alpirsbach ist einer der Standorte der großen Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“, die Mitte September startet. In Alpirsbach öffnet die Ausstellung ihre Tore am 16. September. Für das große Ausstellungsprojekt arbeiten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zusammen mit dem Landesarchiv Baden-Württemberg.

AUSSTELLUNG MIT VIER STANDORTEN IM LAND

Zentraler Standort der Ausstellung über die ersten Jahrzehnte der Reformation ist Stuttgart; in den ehemaligen Klöstern Maulbronn, Bebenhausen und Alpirsbach befassen sich jeweils Teile der Ausstellung mit der Geschichte jener Jahrzehnte – direkt am Schauplatz der Ereignisse. Im einstigen Benediktinerkloster Alpirsbach stehen vor allem zwei Themen im Zentrum: Ambrosius Blarer war hier Mönch, bis er sich der Reformation anschloss und später zu einem von zwei bestimmenden Reformatoren in Württemberg wurde. Seine Lebensgeschichte ist die Entdeckung wert. Ebenfalls im Fokus sind die einzigartigen Alpirsbacher Funde aus dieser Zeit, die einen Blick auf den Alltag in genau jenen Jahrzehnten ermöglichen. Ungewöhnlich ist der Blickwinkel der Ausstellung: Er verfolgt nicht nur den Siegeszug des Neuen, sondern zeigt auch, was die Veränderung für diejenigen bedeutete, die beim alten Glauben bleiben wollten.

HIN UND HER DER REFORMATION

1535 kam mit der neuen „Closterordnung“ des Herzogs die Reformation: Man verbot Messe, Beichte, schaffte das Schweigegebot ab und verbot die Aufnahme von Novizen.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

18. AUGUST 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: REFORMATIONSAUSSTELLUNG VOM 16.9.2017-19.1.2018

Die Mönche erhielten eine Abfindung oder eine Stelle im neuen evangelischen Kirchendienst. Zu Anfang war die Entwicklung der Reformation überraschend instabil: Das zeigt sich bereits 1547. Nach der Niederlage der protestantischen Fürsten im Schmalkaldischen Krieg muss der Herzog zulassen, dass die Mönche zurückkehrten. Allerdings hatte man die Klöster inzwischen leergeräumt. In Alpirsbach hinderte das den Konvent nicht, sofort neu zu bauen. Aus diesen Jahren stammt das obere Stockwerk des Kirchturms mit dem Staffelgiebel. Bereits 1555 endet dieses katholische „Interim“ wieder und Alpirsbach wird Klosterschule.

EIN EHEMALIGER ALPIRSBACHER MÖNCH ALS REFORMATOR

Ambrosius Blarer, neben Erhard Schnepf Hauptreformer Württembergs, war hier zunächst einfacher Mönch und dann Prior. Durch seinen Bruder Thomas kam er mit den Schriften Martin Luthers in Kontakt. Von der neuen Lehre überzeugt, floh er 1522 aus dem Kloster, wurde Prediger und Reformator in seiner Heimatstadt Konstanz, wie in benachbarten Reichsstädten. Ab 1534 war er es, der unter Herzog Ulrich die Reformation durchführte und die Klöster im Herzogtum auflöste. Blarer ist eine der Personen der Reformation, die erst seit kurzem in den Blick der Forschung gerückt sind – und seine Biographie ist es wert, erzählt zu werden.

ZENTRALE AUSSTELLUNG UND SATELLITEN IN DEN KLÖSTERN

In jedem der beteiligten Klöster Maulbronn, Alpirsbach und Bebenhausen werden unterschiedliche Schwerpunkte gezeigt. Der zentrale Standort in Stuttgart bietet die umfassende Einführung und gesamte Geschichte. Damit man alle Aspekte und alle Schauplätze besuchen kann, wird eine Kombikarte angeboten, die für 15 € den Eintritt in alle vier Ausstellungsteile gewährt. Der Start an den einzelnen Standorten variiert jeweils um einen Tag: In Kloster Alpirsbach öffnet die Ausstellung ihre Tore am 16. September. Zu Ende geht die Schau überall am 19. Januar 2018.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

18. AUGUST 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: REFORMATIONSAUSSTELLUNG VOM 16.9.2017-19.1.2018

HINWEIS FÜR DIE MEDIEN

Ausstellungseröffnung in Alpirsbach und Presserundgang

Die **Eröffnung** der Ausstellung in Kloster Alpirsbach findet am Freitag, **15. September, um 17 Uhr** statt. Unmittelbar vorher, um **15 Uhr**, bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten einen **Rundgang für die Medien** durch die Ausstellung. Für die Ausstellungseröffnung und für den Presserundgang erhalten Sie als die Vertreter der Medien noch eine gesonderte Einladung.

SERVICE UND INFORMATION

„Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“

Eine Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg und der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

TERMINE

Kloster Alpirsbach: 16.9.2017 – 19.1.2018

Weitere Standorte

Stuttgart, Kunstgebäude: 13.9.2017 – 19.1.2018

Kloster Maulbronn: 14.9.2017 – 19.1.2018

Kloster Bebenhausen: 15.9.2017 – 19.1.2018

EINTRITTSPREISE

Kombiticket (Stuttgart und Klöster) 15 €, ermäßigt 7,50 €

Einzeleintritt Alpirsbach 6 €, ermäßigt 3,00 €

Die Ausstellung wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

18. AUGUST 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: REFORMATIONSAUSSTELLUNG VOM 16.9.2017-19.1.2018

Anlässlich des Reformationsjubiläums bilden die Institutionen an der Kulturmeile Stuttgart eine gemeinsame „Reformationsmeile“ mit einem vielseitigen Programm:
www.reformationsmeile-stuttgart.de

Für die Führung ist eine telefonische Anmeldung erforderlich (Tel. 0 74 44 51 0 61).

SERVICE UND INFORMATION

KONTAKT

Kloster Alpirsbach

Infozentrum/Klosterkasse

Klosterplatz 1

72275 Alpirsbach

Tel. +49(0)74 44.5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

WWW.REFORMATION-IN-WÜRTTEMBERG.DE

WWW.UEBER-KREUZ2017.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).